

LIZ MOHN

Das musikalische Engagement von Liz Mohn

NEUE STIMMEN

1987 rief Liz Mohn nach Gesprächen mit Herbert von Karajan und August Everding den **Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN** der Bertelsmann Stiftung ins Leben – der Beginn einer Erfolgsgeschichte: Aus dem „Europäischen Sängerwettstreit“ mit 36 Bewerbern in seinem Gründungsjahr entwickelten sich die NEUEN STIMMEN zu einem der führenden Gesangswettbewerbe weltweit. Zur Teilnahme am Wettbewerb 2015 bewarben sich rund 1.400 Nachwuchstalente aus 72 Nationen. 2017 feiert der Internationale Gesangswettbewerb und damit das kulturelle Engagement von Liz Mohn sein 30-jähriges Jubiläum.

Die NEUEN STIMMEN werden alle zwei Jahre ausgetragen mit dem Ziel, die vielversprechendsten Operntalente aus der ganzen Welt aufzuspüren, sie zu fördern und ihnen zum Start in eine nationale oder internationale Karriere zu verhelfen.

Der Wettbewerb zeichnet sich aus durch Vorauswahlen in über 20 Städten weltweit, Orchesterbegleitung in Semi-Finale und Finale und eine international renommierte Jury. Beide Konzerte werden per Video Live-Streaming medial begleitet und mit einer CD - Produktion nachhaltig festgehalten. Unter dem Motto **Creating Careers** bieten die NEUEN STIMMEN Talenten aus der ganzen Welt eine nachhaltige Förderung und Begleitung in Form von individuellem Karrierecoaching und Seminaren, die wichtige Themen rund um den Sängerberuf beinhalten. Zahlreiche Teilnehmer erhalten außerdem die Chance, bei Konzerten im In- und Ausland auf ihr Talent aufmerksam zu machen. Der Wettbewerb fördert zudem gezielt den Kontakt zwischen Sängern und Intendanten, Festspielleitern und Agenten und ermöglicht den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalität, kultureller und religiöser Prägung.

Die Teilnahme am Wettbewerb hat zahlreichen heute international bekannten Künstlern den Weg in eine Karriere geebnet. Zu nennen sind Vesselina Kasarova, René Pape, Nathalie Stutzmann, Roman Trekel, Hanno Müller-Brachmann, Anna Samuil, Franco Fagioli, Maxim Mironov, Marina Rebeka, Christiane Karg, Nadine Sierra oder Elsa Dreisig

Mit dem **Internationalen Meisterkurs NEUE STIMMEN**, der seit 1997 im Zweijahresrhythmus dem Wettbewerb folgt, möchten Liz Mohn und die Bertelsmann Stiftung besonders talentierte Nachwuchssänger über den Gesangswettbewerb hinaus fördern und begleiten. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Gustav Kuhn werden hierbei zentrale Kompetenzen und Perspektiven für eine gleichermaßen erfolgreiche wie behutsame Karriere vermittelt. Traditionell wird das Abschlusskonzert des Meisterkurses in der Bertelsmann Stiftung mit rund 300 Gästen aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft ausgerichtet.

Musikalische Bildung

Für Liz Mohn ist Musik ein wichtiger Bestandteil ganzheitlicher Bildung, denn Singen und Musizieren unterstützen die Entwicklung des sinnlichen, sprachlichen und motorischen Selbstausdrucks und damit die Persönlichkeitsentwicklung. Musik ermöglicht positive Lernerfahrungen unabhängig von Alter, Herkunft, Sprache und Bildungsstand. Mit Musik als festem Bestandteil des Alltags in Kindertageseinrichtungen und Schulen kann es uns

gelingen, Kreativität anzuregen, künstlerische Potenziale zu fördern und unsere kulturelle Vielfalt zu bewahren und weiter zu entwickeln. Dies ist die Grundlage für die Projekte **MIKA – Musik im Kita-Alltag**, **Mobile Musikwerkstatt**, **Musikalische Grundschule** und **Musik, Sprache, Teilhabe**, die Liz Mohn im Bereich „Musikalische Bildung“ der Bertelsmann Stiftung initiiert hat.

Ziel des Projekts **MIKA – Musik im Kita-Alltag** ist es, neue Methoden dafür zu erarbeiten, Kindern in Kindertageseinrichtungen einen Zugang zur Musik im Sinne einer ganzheitlichen Bildung und Entwicklung zu ermöglichen. Auf den Ebenen der Ausbildung, Weiterbildung sowie der Kita-Praxis und in Zusammenarbeit mit Hochschulen, Fachschulen und Kita-Trägern wird ein umfassendes Konzept zur Stärkung der Musik in der frühkindlichen Bildung entwickelt. Bei der **Mobilien Musikwerkstatt** handelt es sich um Projekt, in dem Ehrenamtliche pädagogische Einrichtungen aller Art besuchen und dort Musikerlebnisräume schaffen, wie Klanglabore, Instrumentenbauwerkstätten oder interkulturelle und generationsübergreifende musikalische Workshops. Das Schulentwicklungskonzept **Musikalische Grundschule** wurde in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium entwickelt und wird inzwischen in fünf Bundesländern an über 420 Schulen umgesetzt. An diesen Schulen wirkt Musik in den Unterricht aller Fächer hinein und wird damit zum Lernprinzip und Gestaltungselement im gesamten Schulalltag. Das in Niedersachsen gemeinsam mit vielen Partnern initiierte Pilotprojekt **Musik, Sprache, Teilhabe** hat das Ziel, Musik als Medium für Spracherwerb und Teilhabe zu nutzen und somit die Bildungschancen gerade von Kindern mit Fluchtgeschichte zu verbessern.

Neben der Stärkung der Musikalischen Bildung durch operative Projekte ist es ein Anliegen von Liz Mohn und der Bertelsmann Stiftung, die Rolle der Künste in der Gesellschaft zu stärken und sie als eine wichtige Dimension von Bildung zu verankern. Deshalb engagiert sich die Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit sechs weiteren Stiftungen im Stiftungsverbund **Rat für kulturelle Bildung e.V.** dafür, die Potenziale der kulturellen Bildung in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs einzubringen.

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

Zusätzlich zu ihren Musik-Aktivitäten in der Bertelsmann Stiftung gründete Liz Mohn im November 2005 ihre eigene Kultur- und Musikstiftung. Ziel der Stifterin war und ist, der Bedeutung von Kultur und Musik für die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen und für unsere Gesellschaft noch stärker gerecht zu werden. Gemeinsam mit Daniel Barenboim initiierte Liz Mohn 2007 an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin das **Internationale Opernstudio**. In einem zweijährigen Ausbildungsprogramm werden dort zeitgleich bis zu neun talentierte Nachwuchssängerinnen und -sänger auf eine Karriere im Musiktheater vorbereitet und in ihrer musikalischen, künstlerischen wie persönlichen Entwicklung gefördert. Das Studio bietet jungen Talenten die Chance, in kleinen und mittleren Partien an der Staatsoper aufzutreten und zugleich Einzelunterrichte, Workshops und Meisterkurse zu erhalten. Erst 2016 wurde die Zusammenarbeit der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung mit der Staatsoper bis 2022 verlängert

Zu den Opernstudio-Absolventen zählen unter anderem Elsa Dreisig, Rachel Frenkel, Evelin Novak, Fernando Javier Radó, Viktor Rud oder Gyula Orendt.

Mit der jährlichen „**Ideeninitiative ,Kulturelle Vielfalt mit Musik**“ hat Liz Mohn mit ihrer Kultur- und Musikstiftung seit 2008 deutschlandweit 124 vorbildliche Integrationsprojekte mit einer Summe von rund 500.000 Euro unterstützt. Mit der Ausschreibung möchte Liz Mohn das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten stärken. Sie soll Initialzündung sein für die Entwicklung neuer Projektideen und möglichst viele Akteure zum Handeln motivieren.

Zur Förderung der lokalen Kultur- und Nachwuchsarbeit initiierte die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung 2012 ein **Musiktheaterprojekt mit Gütersloher Kitas und Grundschulen**. Das Projekt soll Kindern eine intensive Beschäftigung mit den Künsten ermöglichen, den Übergang von der Kita zur Grundschule erleichtern und die Kooperation zwischen beiden Einrichtungen verbessern.

Weiterführende Informationen: www.neue-stimmen.de, www.bertelsmann-stiftung.de; www.kultur-und-musikstiftung.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

NEUE STIMMEN:

ines.koring@bertelsmann-stiftung.de; dorothea.gregor@bertelsmann-stiftung.de

Musikalische Bildung:

ute.welscher@bertelsmann-stiftung.de

Liz Mohn Kultur und Musikstiftung:

straeter@kultur-und-musikstiftung.de

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Susanne Erdl

Pressesprecherin

Tel.: 0 52 41 – 80 4 26 29

Mobil: 01 72 – 5 24 31 46

susanne.erdl@bertelsmann.de